

Sozialcurriculum des Georg-Büchner-Gymnasiums Rheinfelden (Teil I)

Klasse	5	6	7	8	9	10	11	12
Prävention (Hr. Eberspach)	Klassenlehrer- stunde – Lion's Quest** (KlassenlehrerIn)	Klassenlehrer- stunde – Lion's Quest** und Klassenrat (KlassenlehrerIn)	Alkoholprävention – „Tom & Lisa“ (Hr. Eberspach & Fr. Uehlin)	Poolstunde „Gesund leben“ (Hr. Eberspach & „Gesund leben“- Lehrkräfte)	organisierte Nachhilfe (von Schüler*innen für Schüler*innen) (Fr. Sandvoss)			
	Medienprävention (Medienbild- ungslehrkraft)	Schullandheim (Klassenlehrer- team)	Gewaltprävention – Tempus fugit – „Das ist my Space“ (KlassenlehrerIn)	Erlebnispäda- gogische Tage (Fr. Früh & Klassenlehrkräfte)	Sozialpraktikum (Religions- & Ethik-LehrerInnen)	Hausaufgabenbetreuung (Fr. Sandvoss)		
	Einführungs- woche und gesundes Frühstück (BEKI) (Hr. Hauser)	Medienprävention – Cyber-Mobbing (Polizei) →Religion/Ethik*		Suchtprävention - „Cannabis – Quo vadis?“ (Villa Schöpflin) → GK*	Sexuelle Bildung – Pro Familia (KlassenlehrerIn)	Schulpat*innen (Hr. Hauser)		
	Hausaufgaben- betreuung (Fr. Sandvoss)			Suchtprävention – Drogen (Polizei) → GK*		Schülermentor* innen und Sportschüler- mentor*innen (Fr. Fritz)		
	Gewaltprävention – (Polizei) →KlassenlehrerIn					Glückspielprä- vention der Villa Schöpflin (Villa Schöpflin) → GK*		
	Streitschlichter*innen (Fr. Fritz und Hr. Preisler)							
	Bewegte Schule (WSB) (Fr. Koppetsch)							
	einheitliche Klassenregeln zur Sauberkeit (Ordnungs- und Hofdienst) und Achtsamkeit in der Schulgemeinschaft (KlassenlehrerInnen)							
	jahrgangswise Informationsveranstaltungen zu den Themen Gewalt, Drogen / Sucht, Medien, Mobbing- und Krisen-Intervention (Hr. Eberspach)							
	Schulsozialarbeit – Begleitung von Lions Quest und SEL sowie des Klassenrats; Mobbing- und Krisen-Intervention (Fr. Uehlin)							
Berufs- und Studien- orientierung (Hr. Liebich)				Girls & Boys Day (Hr. Liebich)	BIZ-Besuch (Hr. Liebich)	BOGY-Praktikum (Hr. Liebich)	Tempus fugit - „Aufbruch“ (Hr. Liebich)	
						Politik-Fahrt nach Berlin (Fr. Rung)	Abi - was dann? (Hr. Liebich)	
							Unitage – Freiburg und Basel (Hr. Liebich)	
							BEST-Seminar (Fr. Fritz & Hr. Liebich)	

Sozialcurriculum des Georg-Büchner-Gymnasiums Rheinfelden (Teil II)

Klasse	5	6	7	8	9	10	11	12
Methoden- training	Lernen lernen (Klassenlehrer- team)	Material- recherche (Klassenlehrer- team)	kritisch- bewusster Umgang mit sozialen Medien (Klassenlehrer- team)	Literaturre- cherche und freies Sprechen (Klassenlehrer- team)	Selbstständige Unterrichtsmit- schrift (Klassenlehrer- team)	Bewerbungs- training (Hr. Kolep (BA) und andere externe Partner*innen)	Rhetorik- Training (Fr. Collmann- Weiß)	Präsentations- training (Fr. Collmann- Weiß)
Sprachaus- tausch und (Sprach-) Fahrten				Sprachreise nach England (Fachschaft Englisch)	Latein-Fahrt nach Trier (Fachschaft Latein)	Italien-Austausch (Fachschaft Italienisch) Belgien- Austausch (Fachschaft Französisch)		Studienfahrten (Kurstutor- Innen)
Klassen- übergreifende (soziale) Projekte und Aktivitäten	Nachmittagsbetreuung (Fr. Salgado)							
					Schülercafé - Kapitel 2 (Fr. Fritz)			
					Sanitätsdienst (Hr. Seidler)			
					Beratungslehrerin (Fr. Maier)			
					Vertrauenslehrkräfte (Fr. Früh und Herr Stoll)			
Projekte und Aktivitäten der Schule	Achter-Rat (GK-LehrerInnen), Musical-AG (Hr. Haller), Pfandflaschenspende ans Tierheim (N.N.), Schule ohne Rassismus (Vertrauenslehrkräfte), Schulgottesdienste (ReligionslehrerInnen), SMV-Veranstaltungen („Fastnachtsfez“, Foto-Wettbewerb, Infoabend zum Auslandsjahr, Kuchenverkauf, Oberstufen-Feier, Oster-Aktion, Ski-Tag, Spendenlauf, Sport-Turniere (Fußball, Volleyball und Völkerball), Valentinstag, Weihnachtsaktion, Weihnachtsmarkt, Wettbewerb „Schönstes Klassenzimmer“ (Klasse 5)), Wandertag (KlassenlehrerInnen)							

Anmerkungen:

* = Die Vor- und Nachbereitung dieses Präventionsprogramms erfolgt im angegebenen Fachunterricht.

** = Lions Quest „Erwachsen werden“ (sofern Fortbildung erfolgt), sonst Trainingsprogramm zum sozial-emotionalen Lernen (SEL); beide Ordner auch im Lehrerzimmer verfügbar (Rückfragen hierzu an die Präventionslehrkraft Herrn Eberspach).



stark.stärker.WIR.
PRÄVENTION AN SCHULEN
IN BADEN WÜRTTEMBERG

Wie wird auf dem Weg

Stand: 02.08.2023 (EBE)